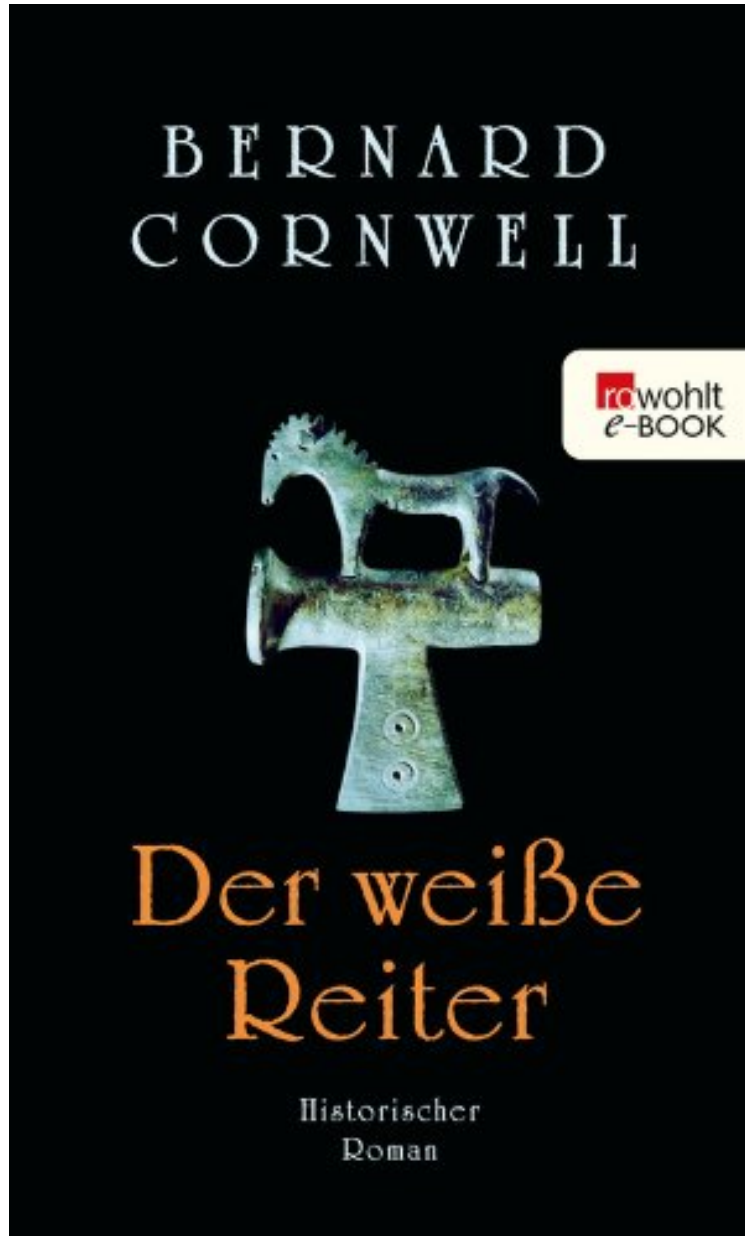


(Pdf free) Der weie Reiter (Die Uhtred-Saga 2)

## Der weie Reiter (Die Uhtred-Saga 2)

Von *Bernard Cornwell*  
*ebooks | Download PDF | \*ePub | DOC | audiobook*



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #14915 in eBooksVerffentlicht am: 2009-10-05Erscheinungsdatum:  
2009-10-05File Name: B004WOX4X0 | File size: 73.Mb

**Von Bernard Cornwell : Der weie Reiter (Die Uhtred-Saga 2)** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Der weie Reiter (Die Uhtred-Saga 2):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein bunter Bilderbogen einer dunklen ZeitVon HEBRIWie auch bei der Sharpe-Serie, hat Cornwell mit den Uhtred

Romanen eine Abenteuresserie um einen geschichtlichen Nebendarsteller gesponnen. Ist es bei Sharpe ein Scharfschütze der englischen Armee in den napoleonischen Kriegen, so kann man hier Uthred, einem angelsächsischen Fürsten mit Wikingerabstammung folgen. Und das in einer äußerst spannenden Phase der englischen Geschichte, als es auf der Kippe stand, ob England mehrheitlich britisch/angelsächsisch oder von den Wikingern beherrscht wird. Geschickt webt Cornwell den - fiktiven - Handlungsbogen um konkrete geschichtliche Ereignisse und Personen wie Alfred den Großen und seine Bemühungen, die angelsächsischen Stämme und Königreiche gegen den Feind aus dem hohen Norden zu vereinen. Die Geschichte erzählt den Werdegang Uthreds, der als Kind seine Heimat Bebbanburg (Bamburgh Castle in Northumberland) verliert und sein Leben der Eroberung selbiger widmet. Uthred erlebt hierbei alle Höhen und Tiefen des Kriegerlebens, einmal ganz oben als Feldherr bewundert, einmal ganz unten, weil er nicht dem Christentum angehören möchte, sondern lieber zu seinen alten Göttern betet. Und das alles in Cornwells typischer Art, aus der persönlichen Sicht des Protagonisten, mit hohem geschichtlichem Sachverstand und den herausragenden plastischen Schilderungen der Strapazen des damaligen Lebens, vor allem der Schlachten und deren Vorbereitung. Ich kann diese Serie jedem geschichtlich interessierten Leser nur ans Herz legen, leider neigt sich diese ja nun dem Ende zu. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Nicht die richtige Wahl. Von Ingrid Dupke. Ich hatte bis her immer mehrere CD und nun nur 1 die über 7 Stunden läuft. ..es ist schwer den Inhalt zu verstehen in so langer Zeit. ..aber die Geschichte ist nicht schlecht. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Der wie Reiter. Von Kunde. Der Autor schreibt so fesselnd, dass man das Buch nicht mehr aus der Hand legen will. Ich lese zur Zeit bereits den 5. Band und habe es bisher nicht bereut,

Kurzbeschreibung Und ich sah ein weißes Pferd, und des Reiters Name hieß Tod. Sie waren wie ein dunkler Fleck in der Landschaft. Sie zogen durch grüne Felder, Reihe um Reihe von Reitern, und es schien, als entstiegen sie dem Schattenreich, wie sie langsam ins Licht der Sonne vorrückten. Speerspitzen, Helme und Rüstungen glitzerten, unzählige Male brachen sich die Sonnenstrahlen und schossen Lichtblitze, denn immer mehr Männer tauchten aus der wolkenverhangenen Zone auf. Ende des 9. Jahrhunderts haben die dänischen Eroberer alle fünf englischen Königreiche unterjocht. Das gesamte Land der Angelsachsen ist in der Gewalt der Invasoren mit Ausnahme eines kleinen Sumpfgebietes. Hier holt sich König Alfred von Wessex mit wenigen Getreuen versteckt. Uthred, Krieger in Alfreds Diensten, kennt die Vermächtnisse des dänischen Heeres genau. Dennoch will Alfred eine letzte, entscheidende Schlacht führen. Der fromme König setzt dabei auf Gottes Hilfe, Uthred hingegen vertraut lieber seinem kampferprobten Schwert. Aber eines aber sind sich die beiden ungleichen Verbündeten vollkommen einig: Eine Niederlage wäre der Untergang Englands. Die Fortsetzung des Weltbestsellers Das letzte Königreich: Wieder eine absolute Spitzenleistung vom Meister des Fachs. (Booklist) Unterhaltung auf höchstem Niveau, packend und informativ zugleich. (Washington Post) Pressestimmen Unterhaltung auf höchstem Niveau, packend und informativ zugleich. (The Washington Post) Wieder eine absolute Spitzenleistung vom Meister des Fachs. (Booklist) Kurzbeschreibung Und ich sah ein weißes Pferd, und des Reiters Name hieß Tod. Sie waren wie ein dunkler Fleck in der Landschaft. Sie zogen durch grüne Felder, Reihe um Reihe von Reitern, und es schien, als entstiegen sie dem Schattenreich, wie sie langsam ins Licht der Sonne vorrückten. Speerspitzen, Helme und Rüstungen glitzerten, unzählige Male brachen sich die Sonnenstrahlen und schossen Lichtblitze, denn immer mehr Männer tauchten aus der wolkenverhangenen Zone auf. Ende des 9. Jahrhunderts haben die dänischen Eroberer alle fünf englischen Königreiche unterjocht. Das gesamte Land der Angelsachsen ist in der Gewalt der Invasoren mit Ausnahme eines kleinen Sumpfgebietes. Hier holt sich König Alfred von Wessex mit wenigen Getreuen versteckt. Uthred, Krieger in Alfreds Diensten, kennt die Vermächtnisse des dänischen Heeres genau. Dennoch will Alfred eine letzte, entscheidende Schlacht führen. Der fromme König setzt dabei auf Gottes Hilfe, Uthred hingegen vertraut lieber seinem kampferprobten Schwert. Aber eines aber sind sich die beiden ungleichen Verbündeten vollkommen einig: Eine Niederlage wäre der Untergang Englands. Die Fortsetzung des Weltbestsellers Das letzte Königreich: Wieder eine absolute Spitzenleistung vom Meister des Fachs. (Booklist) Unterhaltung auf höchstem Niveau, packend und informativ zugleich. (Washington Post)